

Unternehmerfrühstück sammelt für Indien

Landtagsabgeordneter Lammerskitten überreicht Spende an die IndienHilfe Deutschland e.V.

Gutes tun, tut gut. Nach diesem Motto wurde beim Unternehmerfrühstück in der CDU-Geschäftsstelle in Hollage für den guten Zweck gesammelt. Die Hälfte der Spende übergab Landtagsabgeordneter Clemens Lammerskitten persönlich an den Vorsitzenden der IndienHilfe Deutschland e.V. Jürgen Fluhr. 32 Kinder können mit dem Geld einen Monat lang ernährt werden.

Immerhin stolze 320,- Euro kamen beim Unternehmerfrühstück in Hollage zusammen. Clemens Lammerskitten dankte den anwesenden Spendern und sicherte die Hälfte der Spendensumme für die IndienHilfe Deutschland e.V. Das Engagement kommt nicht von ungefähr, schließlich ist Lammerskitten Gründungsmitglied des Entwicklungshilfevereins und setzt sich seit vielen Jahren für benachteiligte Kinder in Indien ein.

„Mit 160,- Euro können wir in Indien viel erreichen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Jürgen Fluhr. „Ein Kind zu ernähren und einen ganzen Monat lang von den Schrecken des Hungers zu befreien, kostet nur 5 Euro. Gerade

jetzt in der beginnenden Vorweihnachtszeit, wo überflüssiger Konsum und der Gedanke der Nächstenliebe eng beieinander liegen, sollten wir uns daran erinnern.“

Dass mit vergleichsweise wenig Geld viel erreicht werden kann, stellt der Verein seit langem eindrucksvoll unter Beweis. Gemeinsam mit 11 Partnerschulen aus der Region, vielen Mitgliedern und noch mehr Unterstützern wurden zuletzt große Projekte umgesetzt. „Wir haben in diesem Jahr ein neues Mädchenwohnheim und einen Stall mit 25 Wasserbüffeln errichtet“, erzählt Fluhr. „Natürlich geht so etwas nur durch größere Fördersummen von Stiftungen oder dem Bund. Doch gerade bei der alltäglichen Versorgung von Franklins Kindern sind wir wirklich auf jeden Euro angewiesen.“

Father Franklin, der zusammen mit seinem Orden im indischen Bhopal Schulen und Hostels für Straßen- und Waisenkinder aufgebaut hat, ist seit der Vereinsgründung der wichtigste Partner vor Ort. Auch Clemens Lammerskitten kennt den 79-jährigen Priester persönlich, der fast jedes Jahr seine Freunde und Unterstützer in Osnabrück besucht.

„Im kommenden Frühjahr ist es wieder soweit“, erzählt Jürgen Fluhr. „Father Franklin kommt zu uns und berichtet von der Freude und den Hoffnungen, aber auch vom Elend seiner Jungen und Mädchen in Indien. Wer ihn gern einmal kennenlernen möchte, hat am 14. Februar 2020 Gelegenheit dazu. Dann findet nämlich um 17 Uhr der Indienabend in der Franz-von-Assisi-Schule in Osnabrück statt, bei dem wir mit indischem Tanz, Reiseberichten und indischem Fingerfood Einblicke in ein faszinierendes Land geben möchten.“

Noch mehr Einblicke über aktuelle Projekte und Spendenmöglichkeiten finden Interessenten auch im Netz auf www.indienhilfe-deutschland.de.

J. Fluhr

